

Pius-Stiftung für Papsturkundenforschung

Bericht über das Jahr 2011

1. Arbeitsstelle Göttingen

Im Berichtszeitraum waren innerhalb des von der Union der Akademien finanzierten und seit Februar 2007 laufenden Projektes 'Papsturkunden des frühen und hohen Mittelalters' folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angestellt: in der Arbeitsstelle Göttingen für die 'Iberia Pontificia' die Herren Dr. Daniel Berger (seit August 2011), Thomas Czerner, M.A. (seit Oktober 2010) und Frank Engel, M.A. sowie Dr. Waldemar Könighaus (Geschäftsführung und 'Polonia Pontificia'); in der Arbeitsstelle Erlangen: Frau Judith Werner und Herr Dipl.-Hist. Markus Schütz (Neubearbeitung des Jaffé) sowie Herr Thorsten Schlauwitz, M.A. ('Iberia Pontificia'; Neubearbeitung des Jaffé; Digitalisierung). Darüber hinaus waren in beiden Arbeitsstellen mehrere Hilfskräfte beschäftigt.

Gelegentlich zweier Präsentationen des Bandes 'Bohemia-Moravia Pontificia' am 29. April 2011 in Prag und am 19. Mai 2011 in Leipzig haben der Sekretär und Herr Könighaus jeweils das Gesamtprojekt und den Band vorgestellt. Am 20. Juni 2011 vertrat das Projekt mit einem eigenen Stand die Akademie der Wissenschaften zu Göttingen beim diesjährigen Akademientag in Berlin, wo die Herren Herbers, Könighaus und Schlauwitz mit einer PowerPoint-Präsentation und einer Ausstellung von Urkundenphotographien und Publikationen zum Gelingen dieser überaus gut besuchten Veranstaltung beitrugen.

Nach dem Ausscheiden von Frau Andrea Birnstiel setzte Herr Jan Stieglitz die Arbeit in der Arbeitsstelle als studentische Hilfskraft fort. Zu seinen vorrangigen Aufgaben gehört die Betreuung der Sammlungen des Göttinger Papsturkundenwerkes. Vor allem nimmt er dabei fehlende Urkunden in die Sammlung 'Papsturkunden aus Drucken' auf und aktualisiert die dazugehörige Datenbank 'Papsturkunden Anfänge bis 1198'. Bedeutende Zuwächse erhielten auch die neuen Sammlungen von Urkunden der Legaten und delegierten Richter, die ebenfalls in entsprechenden Datenbanken erschlossen sind. Die Sammlungen enthalten derzeit Materialien zu mehr als 22.000 Urkunden (Stand: 17. Oktober 2011).

Vom 18. Juli bis 12. August 2011 absolvierte Frau Cosima Scupin (Hannover) innerhalb ihres fächerübergreifenden Bachelorstudienganges ein berufsrelevantes Praktikum in der Göttinger Arbeitsstelle.